



# Auf alten Bahntrassen durch die Eifel

So., 25.06. – Fr., 30.06.2023

## HIGHLIGHTS:

- attraktive, ganz besondere Radstrecken
- nettes \*\*\* superior Hotel in Prüm
- Frischluft und Natur
- lockere An- und Abreise

## LEISTUNGEN:

- Reise im modernen 4 Sterne Fernreisebus inkl. schonendem Fahrrad- und Gepäcktransport
- Tourenführung, Radreisebegleitung inkl. Pannendienst
- 5 Übernachtungen im DZ (DU/WC) mit Frühstück und 1 Abendessen
- Führung und Bierprobe in Bitburg
- 6 bestens erkundete Radtouren
- eine erlebnisreiche Reise in netter Gesellschaft

## DAS KOSTET EXTRA:

- Zuschlag Einzelzimmer 85 €
- 8- oder 16-Gang-Leihfahrrad mit Ortlieb-Packtasche und Schloss 68 €, Leih-Pedelec 160 €
- nach Wetter und Gelegenheit mittägliches Picknick gegen Kostenumlage
- Getränke, Souvenirs, nicht benannte Mahlzeiten, Picknickservice

## TEILNEHMER:

min. 15, max. 28 Gäste

Veranstalter: Sausewind Oldenburg GmbH

Preis pro Pers. im 2-BZ

**865 €**

**Feuer, Wasser, Luft und Erde – kaum eine andere Region in Deutschland ist so von den Elementen geprägt, wie das Mittelgebirge Eifel. Das Landschaftsbild spiegelt die geologische Entwicklung von Jahrmillionen im Zeitraffer wider: von Flüssen durchzogene Täler, erloschene Vulkankegel, vermoorte Trockenmaare, bizarre Felsformationen und aufgeschichtete Höhenzüge. Eine Landschaft, die sich stetig zu wandeln scheint – eine Region, die durch die Schaffung von Nationalpark Eifel, UNESCO Global Geopark und Naturparks besonderen Schutz erfährt. Sechs Radtouren der Extraklasse führen durch unterschiedliche Landschaften, kleine und größere Städte und zu besonderen Plätzen.**

#### **Charakteristik:**

Für diese Fahrt ist entweder gute Kondition für das „Biobike“ (ohne E-Antrieb) oder ein Pedelec erforderlich. Bei einigen Strecken geht es mehrfach rauf und runter, so dass man am Ende des Tages schon einmal 500 Höhenmeter (das ist die Summe aller Anstiege) zusammenbekommt. Es werden ausreichend Pausen und Fotostopps eingelegt, die Durchschnittsgeschwindigkeit liegt bei 17-19 km/h.

#### **Wohnen:**

Ausgangspunkt aller Touren ist das Hotel „Zum goldenen Stern“ in Prüm, es ist kein Hotelwechsel bei dieser Fahrt nötig.

#### **Reiseverlauf:**

##### **1. Tag:**

Nach einer gemütlichen Busreise und einem kleinen Imbiss beginnt am frühen Nachmittag bereits die erste Tour am Eifelpark Kronenburg. Dichte Wälder, Spuren aus der Zeit der Vulkane, kleine Flussläufe mit netten Wegen entlang der Kyll, Wirft und Prüm führen zum Hotel, wo bereits der Bus mit dem großen Gepäck wartet. Nach Hotelbezug und gemeinsamem Essen gibt es einen Überblick zu den folgenden Tagen.

##### **2. Tag:**

Nahezu keine Steigungen, dafür umso mehr Erlebnispunkte am Wegesrand – diese Eifel-Radtour von Daun nach Bernkastel-Kues (58,5 km) ist wie geschaffen für einen gemütlichen Ausflug. Denn der Maare-Mosel-Radweg verläuft auf einer ehemaligen Bahntrasse. Zu Beginn führt die Strecke zum Viadukt bei Daun hinauf – und die erste und einzige Herausforderung ist gemeistert und wird mit einem traumhaften Rundumblick über die Eifel belohnt. Beim „Großen Schlitzohr“ wird es spannend, denn es handelt sich um den

zweitlängsten Fahrradunnel in Deutschland – also Licht an und los geht's. Entspannt geht es weiter durch Buchenwälder und an glitzernden Maaren vorbei. Kein Autolärm, nur ein sanftes Rauschen der Blätter und das Gezwitscher der Vögel. Der Sausewind-Fahrradbus bringt Sie wieder zurück nach Prüm.

#### **Mehr Bilder und Information:**

[www.eifel.info/a-maare-mosel-radweg](http://www.eifel.info/a-maare-mosel-radweg)

##### **3. Tag:**

Auf dieser Radtour auf dem Eifel-Ardennen-Radweg durchqueren Sie ganz entspannt Landesgrenzen und Zeitepochen. Ohne große Anstrengungen lassen sich die 36km steigungsarm bewältigen. Die deutsch-belgische Grenzregion erlebte in den letzten Jahrhunderten eine wechselhafte geopolitische Geschichte, die man auf der Strecke zwischen dem belgischen St. Vith und dem deutschen Städtchen Prüm hautnah erleben kann. Die Tour beginnt in Prüm und führt über eine ehemalige Bahntrasse, die zu Kaiserzeiten gebaut wurde. Unterwegs entdeckt man viele Zeitzeugen dieser Eisenbahnära: Es lohnt sich ein Abstecher ins kleine Open-Air-Eisenbahnmuseum mit restaurierter Lok und alten Bahn-Relikten in Pronsfeld, man durchfährt einen 400 Meter langen Eisenbahntunnel und kann sich kulinarisch in dem ehemaligen Bahnhofsgebäude in Bleialf stärken – im Restaurant Weltenbummler mit seinem schönen Biergarten.

Grenzenlos verbindet der heutige Radweg auch geografisch das Gebirgsplateau der Ardennen mit der Eifel – im Naturpark Hohes-Venn-Eifel. Hier taucht man mit dem Rad ein in unterschiedliche Landschaftsbilder, gleitet mal ab in malerische Täler oder überfliegt Höhenzüge mit weiten Aussichten. Der Sausewind-Fahrradbus bringt Sie wieder zurück nach Prüm.

#### **Mehr Bilder und Information:**

[www.eifel.info/a-eifel-ardennen-radweg](http://www.eifel.info/a-eifel-ardennen-radweg)

##### **4. Tag:**

Von der Quelle der Nims bis an ihre Mündung in die Prüm (bis Mittag ca. 40 km, gesamt 62 km) begleitet der Radweg den Fluss auf langen Strecken, überwindet dabei aber auch einige Kuppen. Von Weinsheim bei Prüm führt er über die Schönecker Schweiz bis Bitburg. In der „Bitburger Erlebniswelt“ ist eine kleine Mittagsrast mit vorsichtiger Bierprobe geplant. Danach: Natur- & Kulturgenuss pur! Meterhohe Skulpturen aus leuchtendrotem Sandstein „entwachsen“ den Feldern und bieten zwischen der Eifeler Bier-Metropole Bitburg und Minden an der Sauer ein kleines Kunsterlebnis. Dieser Abschnitt ist im Ganzen ein Genuss: Auf der Trasse einer ehemaligen Bahnlinie

rollt man gemütlich durch das weitläufige Bitburger Gutland mit seinen sonnenverwöhnten Streuobstwiesen bis Irrel. Der Sausewind-Fahrradbus bringt Sie wieder zurück nach Prüm.

**Mehr Bilder und Information:**

[www.eifel.info/a-nims-radweg](http://www.eifel.info/a-nims-radweg)

**5. Tag:**

Vier Flüsse Tour von Holzthum nach Trier (55 km):

Nach einem kurzen Buszubringer geht es am Flüsschen Prüm entlang zum Grenzfluss Sauer und abwechselnd in Luxemburg und Deutschland weiter zur Saar und entlang der Mosel nach Trier. Quasi vom Paddelboot zum Frachtschiff! Die älteste Stadt Deutschlands mit der über 1.840 Jahre alten „Porta Nigra“ bietet sich für einen kleinen Bummel an, bevor der Rücktransfer nach Prüm beginnt.

**6. Tag:**

Vormittags radeln Sie direkt ab Prüm auf schöner Strecke nach Gerolstein und bekommen hier Einblicke in die Welt des Mineralwassers. Die Rückreise per Bus beginnt um 14.00 Uhr und Sie erreichen Oldenburg gegen 20.00 Uhr – im Gepäck viele neue Eindrücke und Erlebnisse.

**Änderungen vorbehalten, sofern der Charakter der Reise nicht beeinträchtigt wird.**

**Bitte lesen Sie auch unsere AGB sowie das Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise.**